

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Hauptausgabe. 1940-1944 1943

40 (9.2.1943) Landkreis Strassburg

Soldatische Worte

Ein Soldat sprach gestern zur elsässischen Jugend, ein Offizier, in schwerstem Einsatz bewährt, richtete sein Wort an die Männer der Zukunft. Kurz und knapp war die Sprache von Oberstleutnant Bauer...

Ritterkreuzträger sprechen zur Hitler-Jugend

Seid mutig, gläubig, zuversichtlich und stark!

Oberstleutnant Bauer begeisterte die Straßburger Jungen und Mädel - Kundgebung im »Sängerhaus«

Im großen Saal des Sängerhauses fand gestern eine Jugendkundgebung statt, in der Ritterkreuzträger Oberstleutnant Bauer zu der Straßburger Hitler-Jugend und geladenen Gästen sprach.

Angriff der Stukas wurden die wenigen, noch kampffähigen Bunker der Maginotlinie durch die Flakgeschütze erledigt, der Fluß wurde überschritten und ein Brückenkopf gebildet. Die



Ritterkreuzträger Bauer spricht. Aufn.: Str. N. N. (Amann)

nun in großer Zahl angreifenden Feindflugzeuge wurden im Zusammenwirken von Flak und Jägern erfolgreich beschossen, und bald war die Gegend bedeckt mit den rauchenden Trümmern englischer und französischer Flugzeuge.

Oberstleutnant Bauer fing Stalins Sohn

Nach langem Einsatz in vorderster Linie, in dem die Flakabteilung noch manchen Erfolg hart erkämpfte, wurde sie abkommandiert, zum Schutze eines Gefechtsstandes einer Panzerdivision. Die Stellung sollte in der Nähe eines Waldes bezogen werden, der dicht besetzt war mit Bolschewisten.

dankbar sein, daß er dem massierten Angriff des unmenschlichen Gegners im Osten, dessen Grausamkeit beispiellos sei, zuvorgekommen sei, und seinerseits den Angriff weit in das Land des Feindes vorzutragen.

Abschließend betonte Oberstleutnant Bauer, unser Volk müßte dem Führer

Lehrstellen- und Nachwuchsanmeldung für 1943

Der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz hat im Einvernehmen mit der Reichswirtschaftskammer bestimmt, daß für alle die Bezirke, die die Schulentlassung im Sommer haben, der Bedarf an Lehrlingen und sonstigen Jugendlichen für 1943, bis 1. Februar 1943 bei den Arbeitsämtern zu melden ist.

Kommt zur Mütterberatungsstunde

Is. Gamsheim. — Morgen Mittwoch, um 16 Uhr, hält die NS-Volkswohlfahrt im NSV-Haus neben dem Kindergarten wieder eine Mütterberatungsstunde ab.

Ausgezeichneter Tabak

Is. Gamsheim. — Achtundzwanzig hiesige Tabakpflanzler lieferten am vergangenen Samstag das Hauptgut der letztjährigen Ernte ab.

Hochbetagt gestorben

Is. Gamsheim. — Unter allgemeiner Anteilnahme wurde eine unserer ältesten Einwohner, Frau Josefine Ludwig, geb. Huß, kurz nach ihrem 81. Geburtstag zur letzten Ruhe gebettet.

Im Kalender angemerkt: Erinnerung an einen Juristen und Politiker

Georg Ulrich Obrecht, ein Sohn des Straßburger Ammeisters Georg Obrecht, besuchte nach anfänglichem Studium in seiner Vaterstadt die Universität Altorf, wo er zum Doktor der Rechtswissenschaften promoviert wurde.

Theater der Stadt Straßburg

Wie bereits mitgeteilt, findet heute, um 19 Uhr, im Städtischen Saalbau am Karl-Roos-Platz, der zweite Kammermusikabend statt, in dem einer der herrlichsten Zyklen der Liedliteratur zum Vortrag gelangt.

Käthe Dorsch in Straßburg

Ende des Monats wird Käthe Dorsch als Gast des Theaters der Stadt Straßburg die Maria in Schillers »Maria Stuart« spielen, zu der die Proben unter Leitung von Schauspielregisseur Peter Stanchina (Schauspielhaus Düsseldorf) als Gast eben aufgenommen wurden.

Admiral Prentzel spricht am 13. Februar über »Die Seekriegslage im Sängerhaus. Anschließend an den Vortrag: Vorführung des Filmes »Hilfskreuzer auf allen Meeren.«

KLEINE STADTNAHRICHTEN

Die Verdunkelung dauert von heute 18.43 bis morgen 7.18 Uhr.

Dieser Tage löschte die Feuerschutzpolizei sechs Schornsteinbrände, und zwar in der Langen Straße, am Aarstaden, in der Wilhelmstraße, in der Kalkgasse, in der Enzheimer Straße im Ortsteil Lingsheim, und in der Marienstraße in Neudorf.

Am 9. Februar begeht Papa Hickel, aus Eckbolsheim, im Bauernhof 11 wohnhaft, bei bester Gesundheit sein 86. Wiegenfest.

Am heutigen Tage feiert in der Tobias-Stimmer-Straße Nr. 3, bei ihrer Tochter, Frau Witwe Magdalena Berenbeck in körperlicher und geistiger Frische ihren 81. Geburtstag.

Seinen 90. Geburtstag begeht heute Karl Schmedemann, Obermilitärbauingenieur a. D. in Königshofen, an der Röhleimühle 23.

DAS RUNDfunkPROGRAMM

Dienstag, 9. Februar: Reichsprogramm: 14.15-15 Uhr: »Klingendes Moskau«. — 15.30-16 Uhr: Kodaly, Wolf (Kammermusik). — 16-17 Uhr: Werner, Opernkonzert. — 17.15-18.30 Uhr: Volkstümliche und unterhaltsame Klänge. — 18.30-19 Uhr: Der Zeitpiegel. — 19.30-20 Uhr: Frontberichte und politische Sendung. — 20.15-21 Uhr: Jugendmusik-Sendung. — 21 bis 22 Uhr: Operettenkonzert. — 21-22 Uhr: »Eine Stunde für dich«.

Klippen vor dem Hafen der Ehe

Fristen, von denen der Hochzeitstermin abhängt

Wenn der gewählte Hochzeitstermin wirklich eingehalten werden soll, dann müssen die Ehepartner eine Reihe gesetzlicher Fristen beachten. Wer terminmäßige Entscheidungen vermeiden will, wird gut tun, diese Fristen zu beachten.

Kriegswichtige Aufgaben der Hitler-Jugend

Arbeitsbesprechung der Sozialstellenleiter und Kommunalreferenten

Die neue Arbeitsmarktlage, die sich auf Grund der letzten Verordnungen ergeben wird, bringt es mit sich, daß auch der Hitler-Jugend in erhöhtem Maße kriegswichtige Aufgaben übertragen werden, die in vielen Punkten das soziale Gebiet betreffen.

Kinderarbeit bleibt verboten

Ein Referat von Oberregierungsrat Hammerle vom OdZ, führte die Sozialstellenleiter in das Jugendverfassungsgesetz, das Jugendarbeitsrecht, das Jugendstrafrecht und das Jugendpflanzengesetz.

Neue Kurse beginnen in der Straßburger Mütter- und Säuglingspflege

Nicht mehr gewickelt bis zur Nasenspitze liegen heute unsere kleinsten Erdbeurber in einer Wolke von Kleinen wie in einer Schwitzjacke. Ja, unsere Mütter von heute wissen, daß es nicht Schöneres für ihre Kleinsten gibt, als in Licht, Luft und Sonne frei strampeln zu dürfen.

Filmabend

Is. Gamsheim. — Heute Dienstag, 19.30 Uhr, führt die Gau-filmstelle im Saale »Zur Sonne« den Film »Der Große König«, einen Kulturfilm und die Deutsche Wochenschau vor.

Bevölkerungsstatistik

Ol. Waltenheim. — Im Jahr 1942 hatte unsere Gemeinde drei Geburten gegen sechs Sterbefälle zu verzeichnen. In dieser Zeit fanden zwei Eheschließungen statt.

Periodische Bekanntmachungen Kreis Straßburg

Mitteilung der Kreisleitung An die Ortsgruppenleiter des Kreises Straßburg. — Die Zusammenkunft am morgigen Mittwochnachmittag im Kreishaus findet nicht statt. Neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die zum Nachweis der Ehefähigkeit im weiteren Sinne vorgelegten Papiere, z. B. Ehefähigkeitszeugnis, Ehebeneidenschaftsbescheinigung u. militärische Heiratslaubnis des Heeres oder Befreiung von der Beibringung des ausländischen Ehefähigkeitszeugnisses gelten allgemein sechs Monate. Für die Heiratslaubnis der Kriegsmarine und der Luftwaffe beträgt die Gültigkeitsdauer drei Monate. Bei diesen Urkunden wird, wie beim Aufgebotsausgang, der Tag der Ausstellung der Urkunde richtig mitgezählt. Diese Unterlagen sind aber in der Regel vor Beanstandung des Aufgebots ausgestellt. Bei Vereinbarung des Eheschließungsster-

min vor dem Standesbeamten werden deshalb die befristeten Unterlagen darauf geprüft, ob sie am Tage der Eheschließung noch gültig sind. Andernfalls müssen sie erneuert werden. Nach dem Ehegesetz soll eine Frau nicht vor Ablauf von zehn Monaten nach Auflösung der vorhergehenden Ehe eine neue Ehe eingehen. Dieses befristete Ehebündnis besteht nicht, die Frau kann also auch vor Ablauf der Zehnmonatsfrist wieder heiraten, wenn sie inzwischen, d. h. nach Auflösung der vorherigen Ehe, geboren hat. Die Zehnmonatsfrist beginnt am Tage nach dem Tode des bisherigen Ehegatten oder der Rechtskraft des Scheidungs-, Aufhebungs- oder Nichtigkeitsurteils und endet mit Ablauf des Tages, der dasselbe Monatsdatum trägt wie der Tag des Eintritts des Auflösungsereignisses. Ist also der bisherige Ehemann z. B. am 1. Oktober 1942 verstorben, dann endet die Zehnmonatsfrist am 1. August 1943, die neue Ehe kann frühestens am 2. August 1943 eingegangen werden. Ferner wird gesetzlich bestimmt, daß der Ehemann nicht vor Vollendung des 21., die Frau nicht vor Vollendung des 16. Lebensjahres heiraten sollen. Liegt keine Befreiungsmöglichkeit vor, dann würde z. B. der am 1. Oktober 1921 geborene Bräutigam erst mit Ablauf des 1. Oktober 1942 volljährig. Der Gesetzgeber hat jedoch für diese Fälle bestimmt, daß bei Berechnung des Lebensalters auch der Geburtstag mitgezählt werden soll. Bei dem genannten Termin würde der Bräutigam also schon mit Beginn des 1. Oktober 1942 volljährig und damit ehemündig geworden sein.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Familien-Anzeigen

Als unser 4. Kind wurde am 7. Februar 1943 Walburga Adelheid geboren...

Schmerz erfüllt teilen wir allen Verwandten...

Freunden u. Bekannten die traurige Mitteilung...

Freunden u. Bekannten hiermit die schmerzliche Mitteilung...

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen...

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen...

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen...

Freunden u. Bekannten die traurige Mitteilung...

Offene Stellen

Selbst. Rundfunktechniker od. Meister zur Führung ein Reparaturwerkstatt...

Wir suchen sofort einen Koch (Köchin) für unsere Werkkuche...

Wir suchen für unser Straßburger Werk tüchtige u. zuverlässige Stenotypistinnen...

Wir suchen für unser Straßburger Werk tüchtige u. zuverlässige Stenotypistinnen...

Wir suchen für unser Straßburger Werk tüchtige u. zuverlässige Stenotypistinnen...

Wir suchen für unser Straßburger Werk tüchtige u. zuverlässige Stenotypistinnen...

Wir suchen für unser Straßburger Werk tüchtige u. zuverlässige Stenotypistinnen...

Wir suchen für unser Straßburger Werk tüchtige u. zuverlässige Stenotypistinnen...

Wir suchen für unser Straßburger Werk tüchtige u. zuverlässige Stenotypistinnen...

Wir suchen für unser Straßburger Werk tüchtige u. zuverlässige Stenotypistinnen...

Wir suchen für unser Straßburger Werk tüchtige u. zuverlässige Stenotypistinnen...

Wir suchen für unser Straßburger Werk tüchtige u. zuverlässige Stenotypistinnen...

Stellengesuche

Selbst. Kaufmann, 45 J., sicheres Auftreten, anpassungsfähig...

Verh. Frau u. Bürokenntnis (bereits beruflich tätig)...

Dame, 44 J., sucht Beschäft. f. nachm. auch schriftl. Arb. Zueschr. u. 20 930.

Guter Pförtnerstelle u. Witwe mit erw. Kindern...

Wabenplatten 15, 20 u. 30 mm zur Herstellung von Tischplatten...

Rebstocke aus Akazien, gepalpen, gespleißt, gepußt u. gebündelt...

74 m Eisenblech, 1 m hoch, 65-70 cm breit...

Aushangvitrine in gut. Zustand u. mögl. 150,- u. 200,- RM...

Ein Posten Holzkinderbetten Stück 32,- RM...

Radio, 4 Röhren, 180 RM...

Radio, 4 Röhren, 180 RM, u. els. Bett mit Woll- u. Federmatratze...

Radio, 4 Röhren, 180 RM, u. els. Bett mit Woll- u. Federmatratze...

Radio, 4 Röhren, 180 RM, u. els. Bett mit Woll- u. Federmatratze...

Radio, 4 Röhren, 180 RM, u. els. Bett mit Woll- u. Federmatratze...

Radio, 4 Röhren, 180 RM, u. els. Bett mit Woll- u. Federmatratze...

Radio, 4 Röhren, 180 RM, u. els. Bett mit Woll- u. Federmatratze...

Radio, 4 Röhren, 180 RM, u. els. Bett mit Woll- u. Federmatratze...

Radio, 4 Röhren, 180 RM, u. els. Bett mit Woll- u. Federmatratze...

Radio, 4 Röhren, 180 RM, u. els. Bett mit Woll- u. Federmatratze...

Radio, 4 Röhren, 180 RM, u. els. Bett mit Woll- u. Federmatratze...

Radio, 4 Röhren, 180 RM, u. els. Bett mit Woll- u. Federmatratze...

Radio, 4 Röhren, 180 RM, u. els. Bett mit Woll- u. Federmatratze...

Theater der Stadt Straßburg

Dienst, 9. Febr., 19 Uhr: 2. Kammermusikabend...

18. Febr., 19 Uhr: »Wenn der Mann kränkt...«

19. Febr., 19 Uhr: »Madame Butterfly...«

20. Febr., 19 Uhr: »Madame Butterfly...«

21. Febr., 19 Uhr: »Madame Butterfly...«

22. Febr., 19 Uhr: »Madame Butterfly...«

23. Febr., 19 Uhr: »Madame Butterfly...«

24. Febr., 19 Uhr: »Madame Butterfly...«

25. Febr., 19 Uhr: »Madame Butterfly...«

26. Febr., 19 Uhr: »Madame Butterfly...«

27. Febr., 19 Uhr: »Madame Butterfly...«

28. Febr., 19 Uhr: »Madame Butterfly...«

Ein Brief vom Frontsoldaten!



weibliche Kräfte helfen bei der Deutschen Reichspost...

Amliche Anzeigen

Städtisches Grünflächen- und Friedhofsamt...

Anmeldung des Nachwuchsbedarfes bei den Arbeitern...

Auftrag von Futtermittelscheinen...

Auflösung der Feldweggenossenschaft Willgothheim...

Textil-Industrie A. G., Tann (Eis)...

Amliche Anzeigen

Städtisches Grünflächen- und Friedhofsamt...

Anmeldung des Nachwuchsbedarfes bei den Arbeitern...

Auftrag von Futtermittelscheinen...

Auflösung der Feldweggenossenschaft Willgothheim...

Textil-Industrie A. G., Tann (Eis)...

Amliche Anzeigen

Städtisches Grünflächen- und Friedhofsamt...

Anmeldung des Nachwuchsbedarfes bei den Arbeitern...

Auftrag von Futtermittelscheinen...

Auflösung der Feldweggenossenschaft Willgothheim...

Textil-Industrie A. G., Tann (Eis)...

Amliche Anzeigen

Städtisches Grünflächen- und Friedhofsamt...

Anmeldung des Nachwuchsbedarfes bei den Arbeitern...

Auftrag von Futtermittelscheinen...

Auflösung der Feldweggenossenschaft Willgothheim...

Textil-Industrie A. G., Tann (Eis)...

Amliche Anzeigen

Städtisches Grünflächen- und Friedhofsamt...

Anmeldung des Nachwuchsbedarfes bei den Arbeitern...

Auftrag von Futtermittelscheinen...

Auflösung der Feldweggenossenschaft Willgothheim...

Textil-Industrie A. G., Tann (Eis)...

Amliche Anzeigen

Städtisches Grünflächen- und Friedhofsamt...

Anmeldung des Nachwuchsbedarfes bei den Arbeitern...

Auftrag von Futtermittelscheinen...

Auflösung der Feldweggenossenschaft Willgothheim...

Textil-Industrie A. G., Tann (Eis)...